

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Freitag, 31. August 1973

Blatt 1649

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Der Fahrplan der Gemeinderatswahlen

Lokal: Verkehrsmaßnahmen der kommenden Woche - Rampe  
zur Floridsdorfer Brücke wird saniert

Für Italienreisende: Gesundheitsamt empfiehlt  
Cholera-Impfung

Kulturdienst: Premiere auf der "Drehscheibe" im Theater an  
der Wien

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)



k o m m u n a l :

=====

## der fahrplan der gemeinderatswahlen

1 wien, 31.8. (rk) bei den gemeinderatswahlen im oktober wird es in wien insgesamt 2 785 wahllokale, - das sind um 32 weniger als bei der letzten wahl, - geben, teilte stadtrat dkfm. alfred h i n t s c h i g dieser tage in einem gespraech ueber den ''fahrplan'' der wahl mit.

der ''count down'' fuer die wahlen hat bereits begonnen: die wahlausschreibung war fuer den 24. august terminisiert. diese wahl-ausschreibung enthaelt die kundmachung des wiener buergermeisters und landeshauptmannes auf plakaten in ganz wien und veroeffent-lichungen im amtsblatt der stadt wien, dass am 21. oktober gewaehlt wird.

als stichtag fuer die kommende wahl wurde der 1. september festgelegt. wer von seinem wahlrecht gebrauch machen will, muss an diesem tag oesterreichischer staatsbuenger sein, seinen wohnsitz in wien haben und darf nicht wegen eines verbrechens rechtskraeftig verurteilt oder entmuendigt worden sein.

selbstverstaendliche voraussetzung fuer die ausuebung des wahlrechtes: die erreichung des gesetzlich vorgeschriebenen alters. bei dieser wahl kann jede wienerin und jeder wiener die stimme abgeben, wenn der 19. geburtstag auf einen tag vor dem 31. dezem-ber 1972 fiel.

bis 31. august muessen die wahlleiter und die vorsitzenden der einspruchskommission bestellt sein. auch die antraege der parteien auf ausfolgung von abschriften des waehlerverzeichnisses muessen bis zu diesem termin gefaellt werden.

die parteien haben bis 3. september zeit, die mitglieder der wahlbehoerden zu nominieren.

bis 14. september muessen die waehlerverzeichnisse an die parteien ausgefolgt werden. die bezirkswahlbehoerden und die ein-spruchskommissionen muessen sich ebenfalls bis zu diesem zeitpunkt konstituiert haben.

vom 14. bis 23. september liegt das waehlerverzeichnis zur



oeffentlichen einsicht in allen bezirksaemtern auf. reklamationen sind waehrend dieses zeitabschnittes moeglich.

bis 30. september, 13 uhr muessen die bezirkswahlvorschlaege der einzelnen parteien erstellt sein - und zwar sowohl fuer den gemeinderat als auch fuer die bezirksvertretung. in diesem zusammenhang ist interessant, dass auf grund der letzten volkszaehlungsergebnisse die bezirke 1, 4, 7, 9, 12, 15, 16 und 17 ein mandat verlieren und die bezirke 10 und 11 je ein mandat gewinnen. je zwei mandate gewinnen die bezirke 21, 22 und 23. weitere wichtige termine: bis 7.10.: anmeldung des anspruches der parteien auf restmandate, bis 11.10.: nominierung der wahlzeugen, ergaenzung der wahllisten, bis 13.10.: vorliegen der stadtwahlvorschlaege.

die parteilisten muessen spaetestens bis 14.10. veroeffentlicht werden. fuer die bekanntgabe der wahllokale auf plakaten im ganzen wiener stadtgebiet ist als spaetester termin der 16. oktober vorgesehen. in ganz wien wird es 2 710 normale sprengel und 75 spital-sprengel geben.

bis 17. oktober muessen die von den parteien angemeldeten ansprueche auf restmandate verlautbart werden.

antraege auf ausstellung von wahlkarten muessen spaetestens am 18. oktober beim zustaendigen magistratischen bezirksamt eingelangt sein. der antrag muss den namen, die wohnadresse und jene adresse beinhalten, an die die wahlkarte zugesendet werden soll. wahlkarten werden fuer alle jene waehler ausgestellt, die aus irgendwelchen gruenden am wahltag nicht an ihrem wohnsitz sind und daher nicht im zustaendigen wiener wahllokal waehlen wollen. selbstverstaendlich kann man mit wahlkarten jedoch nur in wien waehlen.



l o k a l :

=====

verkehrsmaßnahmen der kommenden woche:

rampe zur floridsdorfer bruecke wird saniert

3 wien, 31.8. (rk) die rampe vom hubertusdamm zur floridsdorfer bruecke wird nun belagsmaessig saniert: fuer zwei naechte muss deshalb eine verkehrssperre verhaengt werden. die erste sperre beginnt am 4. september, um 20 uhr, und dauert bis 5 uhr frueh des naechsten tages. zum zweitenmal erfolgt die sperre wieder um 20 uhr <sup>am</sup> 5. september, doch wird sie voraussichtlich nicht bis 5 uhr frueh des 6. september **dauern**, sondern bereits frueher wieder aufgehoben werden koennen.

0945



L o k a l :

=====

fuer italienreisende:

gesundheitsamt empfiehlt cholera-impfung

4 wien, 31.8. (rk) anlaesslich der im raum neapel aufgetretenen choleraerkrankungen empfiehlt das gesundheitsamt der stadt wien allen in dieses gebiet reisenden, sich gegen cholera impfen zu lassen. ferner wird die peinlichste beachtung der allgemeinen regeln persoenlicher hygiene dringend angeraten. speisen duerfen nur in abgekochtem zustand genossen, kein wasser getrunken, kein ungeschaeltes obst gegessen werden. vor dem essen muss man jeweils gruendlich die haende waschen und zum zaehne putzen soll man nur mineralwasser verwenden. keinesfalls sind gemeinschaftshandtuecher in gaststaetten zu benuetzen.

die cholera-impfung besteht aus zwei teilimpfungen im abstand von 10 bis 14 tagen. geimpft wird im gesundheitsamt der stadt wien, schottenring 24, zimmer 215, von montag bis freitag von 8 bis 12 uhr und im hygienischen institut der universitaet wien, 9, kinderspitalgasse 15. ferner ist jeder praktizierende arzt berechtigt, die impfung durchzufuehren. in diesem fall ist aber bei eintragung der impfung in den internationalen impfpass die legalisierung der unterschrift des impfarztes im gesundheitsamt der stadt wien, zimmer 257, montag bis freitag von 8 bis 12 uhr, erforderlich.

wenn auch eine einschleppung von choleraerkrankungen moeglich ist, so kann doch in unserem raum ein epidemisches ausbreiten der cholera wegen der besseren hygienischen verhaeltnisse praktisch ausgeschlossen werden. fuer alle jedoch ist an der infektionsabteilung des franz josef-spitals eine quarantaene-station bereitgestellt, aerzte und pflegepersonal wurden bereits geimpft.